

"Sisi & Franz" - die alte neue Marke von Bad Ischl

Freitag, 16.04.2010 13:11 (GMT2)

Bei der diesjährigen Vollversammlung des Tourismusverbandes Bad Ischl wurde nicht nur das letzte Jahr reflektiert, sondern vielmehr die zukünftige Ausrichtung der Kaiserstadt präsentiert.



Markenprofi Dr. Robert Trasser (re.) präsentierte die touristische Ausrichtung Bad Ischls für die nächsten Jahre mit der Obfrau des Tourismusverbandes, Brigitte Stumpner, und dem Tourismusdirektor Robert Herzog (li.)

Markenberater Dr. Robert Trasser hielt einen Impulsvortrag („Die Quellen der Kraft der Marke Bad Ischl“) und gab die ersten Vorschläge für einen neuen emotionellen Auftritt von Bad Ischl. Diese Ideen und die neue Ausrichtung wurden in einigen Arbeitsprozessen erarbeitet und letztendlich von allen Gremien (unter ihnen auch Bürgermeister Hannes Heide und Wirtschafts- und Tourismusstadträtin Mag. Helga Leitner) und den Tourismusverantwortlichen abgesegnet. „Sisi & Franz“ soll in den kommenden Jahren die Marke von Bad Ischl bleiben. Unter diesem Dach finden sich die vier touristischen Säulen Kongress, Stadt & Natur, Kultur & Brauchtum, sowie Gesundheit.

„Sisi & Franz“ wird für die emotionale Bewerbung Bad Ischls stehen und in einer neuen Bildsprache kommuniziert. Die vier Säulen und Themenausrichtungen werden immer wieder auf das Kaiserpaar, welches sich ja auch seinerzeit im Salzkammergut kennen und lieben gelernt hat, fokussiert.

Schon jetzt ist Bad Ischl als die Kaiser- und Kongressstadt im Salzkammergut, das Gesundheitszentrum, sowie die Stadt der Kultur und der Historie weit über die Landesgrenzen bekannt. Mit der neuen Interpretation des Themas „Sisi & Franz“ und einer modernen, unverwechselbaren Zuordnung, will die Tourismusstadt Bad Ischl ihre Nüchtigungen weiter steigern. Um diese Interpretation auch in zukunftssträchtigen Medien zu positionieren sind Social Web – Auftritte in Communities weiter auszubauen. So verzeichnet die Facebook-Fanseite von Bad Ischl mittlerweile über 2.700 Fans und das Profil „Sisi & Franz“ schon über 1.600 Freunde.



Sisi&Franz, noch ein (Schi)Kaiser und ein Herzog bei der „Nacht der Kaiser“ vor dem Kongress & TheaterHaus in Bad Ischl. Franz Klammer küsst Sisi elegant das Händchen, der Kaiser nimmt´s gelassen und Tourismusdirektor Robert Herzog freut´s.

Im Bericht des Tourismusdirektors Robert Herzog wurde auch eine touristische Bilanz gezogen. „Im Vergleich der letzten Jahre konnte Bad Ischl immer wieder Nächtigungszuwächse verzeichnen. Dies ist gerade im letzten Jahr bemerkenswert, ist doch das Jahr 2009 als „schwieriges Tourismusjahr“ eingestuft worden. Trotzdem verzeichnete Bad Ischl ein kleines Gesamtplus bei den Nächtigungen von 1,77 %. In den gewerblichen Betrieben konnte sogar ein Plus von 11,85% gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden.“ so Herzog in seinen Ausführungen. Mit einem Cash Flow Ergebnis von € 35.000,-- konnte das vergangene Jahr auch wirtschaftlich positiv abgeschlossen werden.

Das Informationsbüro, in der historischen Trinkhalle untergebracht – und auch das ist ein Novum im Dienstleistungssegment – hat täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, geöffnet. Ein weiteres Zugpferd waren und sind die Veranstaltungs- räumlichkeiten der Trinkhalle. Gesamt konnten im Jahr 2009 im „Haus des Gastes“ 135 Konzerte, 6 Kongresse bzw. Galaveranstaltungen, 43 Vorträge, Firmenfeiern bzw. Workshops sowie 4 Ausstellungen und 3 Hochzeiten verzeichnet werden. Dies führte zu einer Gesamtauslastung von 240 Belegtagen.

Brigitte Stumpner, die Obfrau des Tourismusverbandes und Inhaberin der Salzkammergut Touristik, verweist auch in ihren Ausführungen auf die gute und intensive Zusammenarbeit zwischen den politischen Vertretern, den Handelsbetrieben und den touristischen Einrichtungen und konnte auch eine Einstimmigkeit in der neuen Ausrichtung mit „Sisi & Franz“ und in der Verabschiedung des Tourismuskonzeptes verzeichnen.



Sisi & Franz in Feierlaune – beide werden auch künftig in Bad Ischl hochgehalten und erfreuen sich bester Gesundheit - mit der neuen Therme eine touristische Hauptsäule von Bad Ischl

„Ich hoffe auf gebündelte Kräfte in der künftigen Orientierung und bin mir sicher, dass das Salzkammergut mit der Einkaufsstadt Bad Ischl und der angebotenen Infrastruktur auch weiterhin im Aufwind sein wird.“, so Stumpner in ihrer Schlussbemerkung und fügte noch hinzu „Mit dem modern inszenierten Kaiserpaar „Sisi & Franz“ schaffen wir auf emotionaler Ebene eine neue Interpretation der Zeitgeschichte. Die Gäste erleben Bad Ischl nicht nur als jene Stadt, die um Geschichte und Tradition bemüht ist, sondern auch für frischen Wind und Innovationen sorgt.“

Bilder und Grafiken:

honorarfrei © Tourismusverband Bad Ischl

Jahresstatistik 08 09 Betriebe: beileigende Statistik zeigt die monatlichen Nächtigungen und Vergleiche aller Kategorien

KF090:

Lehar Büste Kurpark: Kultur&Brauchtum, Stadt&Natur und Kongress – drei touristische Säulen von Bad Ischl

Redaktion